

* Grimm, das malerische u. romant. Mulden-Hochland, od. Wanderungen durch die Muldenthähler Sachsens. Mit 50 Stahlstichen. Complet in 8 Hefen. à 5 Ngr (4 gr).

(Hest 1. ist erschienen).

* K. F. Volkrath Hoffmann's Karte des Königreichs Sachsen. Mit den neuesten Berichtigungen. illum. 5 Ngr (4 gr).

Kaufmann und Dichter. Novelle. 1 Ngr.

Neuestes Kochbuch oder gründliche Anweisung zur Zubereitung von 1390 Speisen und Getränken. 2. Aufl. (36 Bogen.) 1 Ngr.

Dasselbe wird auch heftweise gegeben u. d. L.:

Das Ganze der Kochkunst u. Vollständ. in 6 Hefen. à 5 Ngr (4 gr).

Raumann, der Tod in allen seinen Beziehungen als Warner, Tröster u. Lustigmacher. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte der Todtentänze. Mit 3 Tafeln Abbildungen. 15 Ngr (12 gr).

Schiffner, Beschreibung von Sachsen u. der Ernestin., Neuf. u. Schwarzb. Lande. Mit 96 Tafeln u. 2 Karten. Lex. 8. (53 B.) 2 1/2 Ngr.

* — Höhenkarte d. Königreichs Sachsen. 5 Ngr (4 gr).

* Thüringisches Album. 57 Ansichten in Stahlstich, von Leberl in Weimar. 22 1/2 Ngr (18 gr).

* Das Voigtland, Oster- und Pleißnerland. Ein Stahlstichheft mit 30 Ansichten von Fleischmann, von Leybold und Reichling. 12 1/2 Ngr (10 gr).

Bschaler, dram. Spiele ausschließlich für die Jugend. 2 Thle. zusammen 22 1/2 Ngr (18 gr).

Daraus einzeln à 2 1/2 Ngr (2 gr).

* Der Schein trügt. Schauspiel.

* Die uneigennüt. Geber, od. Edler Sinn. Schauspiel.

* Die Reiseabenteuer. Lustspiel.

* Die List. Lustspiel.

* Das gute Mädchen. Drama.

* Wer ist der Glückliche? Lustspiel.

* Der Eigennüt, oder die Macht des Spiegels. Schauspiel.

* Die Eroberung, oder das Gespenst. Lustsp.

* Carl hält Wort, od. der Mäsker. Schauspiel.

* Wie du mir, so ich dir. Posse.

* Frau der Göttin Fortuna nicht! Schauspiel.

* Der Freudenstörer. Schauspiel.

* Der Dünkel od. d. Dorfschullehrers Sohn. Drama.

Auch liefere ich für den Buchhandel gegen baar, das lithographirte Prachtwerk:

* Der **Elbstrom** von seinem Ursprunge bis zu seiner Mündung in die Nordsee. Malerisch, topographisch und historisch. Aufgenommen von Arldt und Bürger. Herausgegeben von E. G. Semmler und Prof. Münnich. 2 Sectionen in 78 Lieferungen. quer fol. Subsc.-Pr. à Lfrg. 7 1/2 Ngr (6 gr), auf chines. Pap. 10 Ngr (8 gr). (25 Lieferungen sind erschienen).

Die mit * bezeichneten Artikel werden nur auf Verlangen expedirt. Die meisten liegen zur Versendung bereit.

[400.] **Vakanzen-Register.**

Der Unterzeichnete wird das Vakanzenregister auch im Jahr 1844 auf die bisherige Weise und unter den bisherigen Bedingungen fortsetzen. Letztere sind:

- 1) Alle Briefe, die dahin einschlagende Aufträge oder Anfragen enthalten, müssen **frankirt** seyn, können aber auch durch das wöchentlich am Sonnabend in Leipzig abgehende Postpaket geschickt werden.
- 2) Jeder, **der eine Stelle sucht und in der Liste vorge-merkt zu werden wünscht**, hat seinem Briefe **1 Thaler preuß. Cour.** oder Werth in Kassenschein oder Anweisung beizuschließen. Uebrigens steht es den Herren Collegen frei, im Laufe desselben Jahres ohne weitere Vergütung Anfragen zu machen, wenn die erste Anfrage ohne Resultat blieb.
- 3) **Für bloße Anmeldungen vakanter Stellen** von Seiten der Herren Principale ist **kein Honorar** zu entrichten, **weshalb ich diese besonders bitte, mir die bei ihnen offen werdenden Stellen gef. anzuzeigen.**

Um möglichst detaillirte Angabe derjenigen Verhältnisse, welche bei einem solchen Gesuche zu wissen Principalen und Gehülfen gleich wesentlich ist, wird sehr gebeten. Stuttgart.

A. Liesching.

Firma: A. Liesching & Comp.

[401.] **Disponenden betreffend.**

Indem ich meine, auf den heute versandten Remittendenfacturen ausgesprochene Bitte wiederhole, mir, ohne vorherige Anfrage, nichts zur Disposition zu stellen, erkläre ich hiermit nochmals, daß ich Disponenden nur für Rechnung und Gefahr der Handlungen gewähre, denen ich sie anvertraue. Leipzig, 8. Jan. 1844.

J. C. W. Vogel.

[402.] Vom 1. Januar 1844 an bitte ich mir keine belletristische Nova mehr einzusenden, da ich meine Leihbibliothek verkauft habe. Altona, 31. Decbr. 1843.

Joh. Fr. Hammerich.

[403.] **Für die Herren Verleger.**

Mehrfachen Anfragen zu entgegen, erlaube mir die Mittheilung zu machen, daß ich meine Wohnung von Hannover nach Köln verlegt habe, wohin fernere Briefe zu senden bitte.

G. Osterwald, Maler.

[404.] **Anfrage an die Herren Verleger medicinisch-naturhistorischer Schriften.**

Unterzeichneter hatte vor länger als 6 Jahren schon das Glück, eine anatomisch-physiologische Entdeckung ersten Ranges zu machen; er schwieg aber bisher deshalb, um das nonum prematur in annum gegen eine Schrift streng auszuüben, welche er jetzt strebsamen, fürs Wahre und Nützliche in den Naturwissenschaften empfänglichen Verlegern anbietet. Meine Entdeckung ging davon aus, daß ich einen der großartigsten, folgereichsten Irrthümer entdeckte, den Haller zuerst in den Vortrag der Physiologie eingeführt hat. Ohne den begangenen Irrthum nur zu ahnen, folgten ihm alle spätern Schriftsteller über Physiologie, unter welchen ich nur G. Cuvier, J. Fr. Meckel, Asm. Rudolphi nenne, der jetzt lebenden und „Handbücher“ herausgebenden Physiologen nicht zu gedenken. Haller brauchte länger als 25 Jahre, um den von mir entdeckten, folgereichen Irrthum zu begeben; Andere brauchten, ihm folgend, so viele Zeit, als sie auf die Ausarbeitung ihrer resp. physiologischen Werke verwendeten; ich